

## Übersicht der Tests zur Förderdiagnostik in der ISR-Mediensammlung der HPS Wetzikon

Sprache – Mathematik – Entwicklungsstand/besondere Bedürfnisse

Name und Verfahren	Autoren / Verlag	Inhalte	Jahr	Zielgruppe	Art / Dauer	Signatur
<b>Olli, der Ohrendetektiv</b> Test und Förderverfahren zur phonologischen Bewusstheit in Kindergarten und Schule.	Hartmann und Dolenc  Auer-Verlag	Test zur Erfassung der vorschulischen phonologischen Bewusstheit anhand von 5 bildgestützten Untertests: Silben segmentieren, Reimwörter erkennen, Laute verbinden, Anlaute vergleichen, Anlaute bestimmen + entsprechendes Fördermaterial. Im Besonderen konzipiert für Risikokinder, um die präventive Förderung aufgrund der diagnostischen Erfassung individuell zu planen und zu fördern.	2005	Kindergarten bis 1. Klasse (konzipiert für eine Durchführung im letzten Kindergarten-jahr)	Einzeltest Dauer: 20 min. Sowohl qualitative wie auch quantitative Auswertung mit 3 Bewertungsstufen. Bei schwachen Leistungen Angaben zu Fördermöglichkeiten mit entsprechendem Material.	Fd 19
<b>Dani hat Geburtstag</b> Diagnostisches Instrumentarium zur frühen Erfassung von Leseleistungen anhand des Bilderbuchs „Dani hat Geburtstag“	Albin Niedermann, Martin Sassenroth  Klett-Balmer	Beobachtung und Erfassung des Leseentwicklungsstandes eines einzelnen Kindes (insbesondere für schulbildungsfähige Kinder mit einer geistigen Behinderung). Das Modell unterteilt die kindliche Leseentwicklung in sieben Phasen, welche aufeinander aufbauen.	2002	Kindergarten, 1./2. Klasse Regelschule und für Sonderschulen	Einzeltest. Mit Beobachtungsbogen.	Fd 2
<b>Sicher zur Schulfähigkeit</b> Erfassung der Schulfähigkeit und Fördermöglichkeiten	Bernd Ganser  Auer-Verlag	3Teile <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Theorie zu den sechs Bereichen der Schulfähigkeit, mit Beobachtungsbogen</li> <li>• Screening zur Schulfähigkeit (4-8 Jahre) mit Beobachtungstabellen</li> <li>• Spielsammlung zu den sechs Fähigkeitsbereichen</li> <li>•</li> </ul>	2012	Kindergarten und Kinder im 1. und 2. Schuljahr mit speziellen Lücken	Einzeltest. Die Bewertung der Aufgaben ist in fünf Stufen eingeteilt.	Fd 5

<p><b>Familie Bär im Matheland</b> Screening für den Kindergarten zur <b>Früherkennung von Rechenschwierigkeiten</b> und mathematischen Stärken</p>	<p>Monika Storz, Claudia Zollinger</p>	<p>Das Screening stellt eine Hilfe dar, das Lernangebot gezielt an die Lernausgangslage der Kinder anzupassen. Es soll als Frühwarnsystem dienen, um rechtzeitig Fördermassnahmen für lern- und entwicklungsgefährdete Kinder einzuleiten. Das Screening hilft, den Lernstand eines Kindes bezüglich Basiskennntnissen differenziert festzustellen.</p>	<p>2013</p>	<p>Kindergarten: Ende des ersten oder zu Beginn des zweiten Kindergarten-Jahres. Für Sonderschulen auch später.</p>	<p>Für kleine Gruppen konzipiert, stellt eher eine Spielstunde als eine Testsituation dar.  Das Screening enthält zwei Teile: Im Hauptteil werden Basiskompetenzen geprüft. Der zweite Teil wird nur von Kindern mit Punktezahl &gt; 80 gelöst.</p>	<p>Fd 24</p>
<p><b>CFT 1</b> <b>Erfassung der Grundintelligenz</b> mit nonverbalen Problemstellungen. Für 5 - 9 jährige Kinder.</p>	<p>Rudolf Weiss, Jürgen Osterland  Hogrefe-Verlag</p>	<p>Der CFT 1 ist ein Gruppenverfahren und gliedert sich in 5 Untertests mit fünf verschiedenen Aufgabenstellungen. Der Test liegt in 2 Parallelformen vor.</p>	<p>1997</p>	<p>Kindergarten bis 3. Klasse, Sonderschule auch für Mittelstufe</p>	<p>Gruppen- oder Einzeltest Dauer: ca. 25 min. Einfache Auswertung.</p>	<p>Fd 12</p>
<p><b>CFT 1-R</b></p>	<p>Weiss/Osterland</p>	<p>Erweiterte Auflage des CFT 1</p>	<p>2014</p>	<p>Kindergarten bis 3. Klasse</p>	<p>Gruppen- oder Einzeltest Dauer: ca. 30 - 40 min.</p>	<p>Fd 30</p>
<p><b>Beurteilen, Beraten, Fördern</b> Konkrete Hilfestellung zur Förderdiagnostik für Kinder mit <b>besonderen pädagogischen Bedürfnissen</b> / besonderem Bildungsbedarf</p>	<p>Gerd Ulrich Heuer  Verlag modernes lernen</p>	<p>Ermittlung der Lernausgangslage als Förderansatz zur Planung der nächstmöglichen Entwicklungsschritte (Basisfunktionen, Kulturtechniken, Umweltfaktoren). Die Lehrperson entscheidet sich selber, welche Bogen, Checklisten, Arbeits- und Materialblätter geeignet sind. Von Vorteil ist, selber einen Arbeitsordner nach der konkreten Vorgabe zusammenzustellen (Beispiel dazu in ISR-Mediensammlung)</p>	<p>1997 / 2008</p>	<p>Kindergarten / 1. bis 6. Klasse</p>	<p>Einzeltests, aber auch Material für Gruppeneinsatz geeignet. Keine Vergleiche mit Normentwicklungen. Ratingskala zur Einschätzung von Aktivitäten und Körperfunktionen.</p>	<p>Fd 6  Fd 7</p>

<b>Wortgewandt und zahlenstark</b> Diagnostischer Test zur Erfassung der sprachlichen und mathematischen Fähigkeiten bei 4 bis 6 jährigen Kindern.	Elisabeth Moser Opitz, Urs Moser, Martin Sassenroth,  LMV St. Gallen und Zürich	Diese Standortbestimmung dient dazu, die sprachliche und mathematische Förderung gezielt zu planen. Die Testergebnisse dieses standardisierten Tests geben Auskunft über den individuellen Lern- und Entwicklungsstand in den Bereichen phonologische Bewusstheit, Buchstabenkenntnisse, erstes Lesen, Wortschatz sowie numerisch mathematische Kenntnisse.	2006	Kindergarten	Einzeltest, Individuelle Standortbestimmung / kann zu unterschiedlichen Zeitpunkten mehrere Male durchgeführt werden.	Fd 13 - Fd 16
<b>ELFE 1 - 6</b> <b>Leseverständnistest</b> für Erst- bis Sechstklässler	Lenhard & Schneider	Test zur Erfassung des Leseverständnisses auf Wort-, Satz- und Textebene. Das Leseverständnis wird auf den folgenden Ebenen erfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortverständnis</li> <li>• Lesegeschwindigkeit</li> <li>• Satzverständnis</li> <li>• Textverständnis</li> </ul>	2006	1. bis 6. Klasse	Normierter Gruppen- oder Einzeltest Dauer: 20 - 30 min. Wiederholtes Üben gibt viel Selbstvertrauen (Trainingsprogramm)	Fd 10
<b>BESMath</b> Screening zum Erfassen von Schülerinnen und Schülern mit schwachen Mathematikleistungen	Elisabeth Moser Opitz, Daniela Berger, Lis Reusser	Das ganze Screening kann unter <a href="http://www.erk.be.ch/besmath">www.erk.be.ch/besmath</a> heruntergeladen werden. Dieses Screening erlaubt es, schwache Mathematik-Leistungen zuverlässig und ökonomisch zu erfassen. Für alle drei Schuljahre gibt es ein Testheft, ein Manual und einen Protokollbogen.	2008	1. – 3. Klasse	Einzeltest, der von Fachpersonen durchgeführt werden soll. Die Testinstruktionen sollen wörtlich übernommen werden. Dauer: 20 – 40 min.	
<b>ZLT-II</b> <b>Zürcher Lesetest</b> - II	Franz Petermann und Monika Daseking	Dieser Test ermöglicht eine schnelle Einschätzung der Leseleistung u. a. bei Verdacht auf Leserechtschreibstörungen. Mittels sieben Untertests werden die	2012	1. bis 8. Klasse	Einzeltest Dauer: 15 - 35 min. Dieser Test ermöglicht eine zuverlässige Einschätzung der Leseleistung innerhalb	Fd 21

		Kompetenzbereiche Lesegenauigkeit, Automatisierungsgrad, Gedächtnisleistungen und phonologische Bewusstheit erfasst. Für eine umfassende Diagnose einer allfälligen LRS müsste zusätzlich ein Rechtschreibtest gemacht werden. In einer Übersichtstabelle kann herausgelesen werden, welche Tests für welche Klassenstufe ausgewählt werden müssen.			der Klassenstufe. Einfache Auswertung. Normtabellen ab Ende der 1. Klasse bis zur 8. Altersstufe.	
<b>Manual Basler Sprachtests</b> Als Lernstandserfassung zur Binnen-differenzierung in der Klasse oder zur individuellen Förderung einsetzbar. Lern- und Entwicklungsvergleiche über die Klasse hinweg.	Andreas Jost	Das Manual ist Lehrmittel unabhängig einsetzbar. Es ist einfach zu handhaben. Die Auswertung ist übersichtlich mit Hilfe einer sechsstufigen Bewertungstabelle dargestellt. Es gibt Tests zu Rechtschreiben, Lesetechnik, Leseverstehen, Hörverstehen und DaZ.		1. bis 5. Klasse	Diagnose kann in Ganz- oder Halbklassen durchgeführt werden. Kann auch von Regelklassenlehrpersonen eingesetzt werden. Unterschiedliche Dauer bis höchstens 40 min.	Nur kopieren – nicht ausleihen
<b>Förderdiagnose Oberstufe</b> Diagnostisches Verfahren zur Standortbestimmung in den Kulturtechniken Deutsch und Mathematik. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.	Bruno Gadola und diverse Autorinnen und Autoren	Aufgrund der Diagnostik in den Kulturtechniken kann die Förderung gezielt aufgebaut werden. Zu den überfachlichen Kompetenzen gibt es Beobachtungsraster.	2002	7. - 8. Klasse	Gruppentests mit Auswertungen. Dauer: Pro Test ca. 10 min.	Fd 17

<p><b>Lernstand Mathematik in den Stufen 1-9</b> Lehrmittel unabhängige Lernstandserfassungen für die Klassen 1 - 9 an Schweizer Schulen</p>	<p>Studentinnen und Studenten der HfH unter der Leitung von Stefan Meyer</p>	<p>Für jede Schulstufe liegen standardisierte mathematische Lernstandserfassungen vor, die sowohl als Vergleich in der jeweiligen Altersstufe als auch zur gezielten Erfassung von Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler dienen.</p>	<p>2009</p>	<p>1. bis 9. Klasse</p>	<p>Einzel- oder Gruppentests. Für die Förderdiagnostik sind Einzeltests geeigneter, da die Schülerinnen und Schüler direkt zu ihren Lösungswegen befragt werden können. Dauer: 20 min. pro Test.</p>	<p>Fd 18</p>
<p><b>Oldenburger Fehleranalyse Für die Klassen 1-2 (OLFA 1-2) und für die Klassen 3-9 (OLFA 3-9)</b></p>	<p>Dorothea und Günther Thomé</p>	<p>Mit der OLFA 1-2 und 3-9 liegen testunabhängige Diagnose-Instrumente vor, die bei gravierenden orthographischen Schwierigkeiten einsetzbar sind. Alle frei formulierten Schülertexte können einer qualitativ-entwicklungsorientierten Fehleranalyse unterzogen werden, die exakte Daten über das Kompetenz- und Leistungsniveau erbringt und an die eine gezielte Förderung anknüpfen kann.</p>	<p>Erste Auflage 2009</p>	<p>1. bis 9. Klasse</p>	<p>Einzelabklärungen, wobei die OLFA-Ergebnisse ein effektives Monitoring, Coaching und eine passgenaue Planung und Durchführung von Fördermassnahmen erlauben.</p>	<p>Fd 28</p>
<p><b>TEPHOBE</b></p>	<p>Andreas Mayer</p>	<p>Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit. Mit TEPHOBE liegt ein standardisiertes und normiertes Verfahren dazu vor. Es wird eine zuverlässige Erfassung von Risikokindern für die Ausbildung von LRS möglich. Spezifische Fördermöglichkeiten werden aufgeführt. Die Testhefte sind einerseits für Vorschulalter und 1. Klasse und andererseits für die 2. Klasse konzipiert.</p>	<p>2013</p>	<p>Kindergarten, 1. und 2. Klasse</p>	<p>Einzeltests</p>	<p>Fd 29</p>

<b>SLRT-II</b> <b>Lese- und Rechtschreibtest</b>	K. Moll / K. Landerl	Weiterentwicklung des Salzburger Lese- und Rechtschreibtests. Er bietet eine differenzierte Diagnose, welche Teilkomponenten des Lesens und der Rechtschreibung gut und welche weniger gut entwickelt sind. Bei der Auswertung des Rechtschreibtests wird zwischen den Fehlerarten „Nicht-lauttreue Fehler“, „Orthografische Fehler“ und „Gross-/Kleinschreibfehler“ unterschieden.	2014	Leseflüssigkeitstest : 1. Klasse bis Erwachsenenalter. Rechtschreibtest: 2. bis 5. Klasse	Der Leseflüssigkeitstest ist ein Einzeltest und sollte nicht mehr als fünf Minuten beanspruchen. Der Rechtschreibtest kann als Einzel-, Gruppen- oder Klassentest durchgeführt werden und dauert zwischen 20 und 30 min.	Fd 31
<b>ZAREKI-R</b> <b>Überprüfung der kognitiven Zahlenverarbeitung</b>	M. Aster / M. Weinhold	Separate Überprüfung der verschiedenen Teilaspekte der kognitiven Zahlenverarbeitung. Der Test besteht aus 12 Subtests wie zu Addition, Subtraktion, Multiplikation, Zahlenstrahl, Zahlenlesen, Mengenbeurteilung, Textaufgaben ... Er verhilft zu einer Diagnosestellung von Rechenstörungen und liefert gleichzeitig differenzierte Hinweise auf eine adäquate Förderung.	2006 , überarbeitete Auflage 2014	Geeignet für die 1. – 4. Klasse in der Schweiz und in Deutschland	Individualtest. Kein Zeitlimit. Durchschnittliche Dauer: 15 bis 30 min.	Fd 32